

173

4. Juli 1941.

An die Druckerei Hermann Böhlhaus Nachf.

Herrn Professor Dr. Polheim Weimar  
Meyerstr. 50 a

Sehr geehrte Herren!

Beiliegend übersenden wir Ihnen für die Strecker-Festschrift das Manuskript Polheim, welches wir heute erhielten. Da es im Bande an 4. Stelle einzureihen ist, also hinter Ussani, bitten wir, auch diesen Beitrag sogleich im Umbruch zu setzen.

Es fehlt jetzt nur noch das Manuskript Stroux, welches notfalls an den Schluß gesetzt werden oder ganz fortfallen muß. Doch hat der Verfasser uns für morgen telephonischen Bescheid versprochen; wir geben Ihnen demnach morgen erneuten Bescheid.

Heute haben wir Ihnen auch die Fahnenkorrekturen der Beiträge Stach, Stengel, Bischoff, Walther, Langosch, Roethe, Jordan, Werner, Menzel und Schröder zugesandt, die sämtlich zum Umbruch reif sind. Wir sind aber sehr enttäuscht, daß wir seit nunmehr 14 Tagen keine Korrekturen von Ihnen mehr erhalten haben, weder die drei ersten Beiträge (Curtius, Erdmann, Ussani) im Umbruch noch weitere Fahnenkorrekturen. Wir bitten Sie auf das dringendste um Beschleunigung, da das rechtzeitige Erscheinen uns nachgerade gefährdet scheint. Da auf Grund des Umbruchs auch noch ein kurzes Register (1/2 Bogen) angefertigt werden muß, scheint es uns notwendig, daß nicht nur der Satz, sondern auch der Umbruch noch in diesem Monat zu Ende geführt wird.

Heil Hitler!

I. A.

Anlage.

mit Heil Hitler!

Er. Magnificenz ergebenst